

DER OUTDOOR-T(R)IPP

Frühjahrs-Newsletter für Familien in Würzburg
Nr. 7



Mit der Sonne beginnt euer Weltraumtripp

DER PLANETENWEG

in Würzburg
(im Stadtteil Frauenland)

Ihr braucht keine Rakete, um in unser Universum zu reisen! Und trotzdem könnt ihr tatsächlich alle Planeten kennenlernen und anfassen, während ihr euch mit 7-facher Lichtgeschwindigkeit durch den Raum bewegt. Folgt der Spur der Gestirne in echten Größen- und Abstandsrelationen!

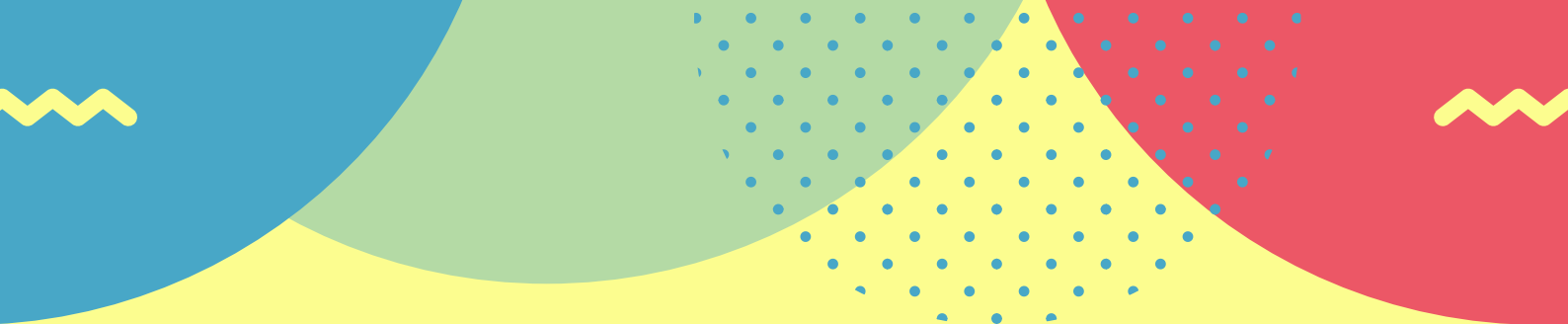
**FREUT EUCH AUF DEN FRÜHLING,
DENN ER WIRD EIN ABENTEUER
FÜR KLEIN UND GROSS!**

Dieser Newsletter wurde für
euch zusammengestellt von



im Auftrag von





Der Saturn - mit Blick auf den Main

DAS ERWARTET EUCH

Eine Weltraumreise zu Fuß

Auf diesem 2 km langen Planetenweg könnt ihr unser Universum sinnlich erleben: Auf 11 Muschelkalkstelen erwarten euch kurze Beschreibungen der Planeten auf Edelstahltafeln und vor allem könnt ihr dort ihre Skulptur im Größenverhältnis zur Sonne im wahrsten Sinne des Wortes *begreifen*. Manche Planeten sind so klein wie Stecknadelköpfe! Der Höhepunkt ist ganz bestimmt der Saturn, der mit seinem Ring beeindruckend aussieht und zudem an einem Platz mit herrlicher Aussicht steht.

DAS BESONDERE

Spiele vor Ort & Essen-to-go

Am Anfang und Ende dieses Themenpfades lädt jeweils ein Spielplatz zum Austoben ein. Wenn ihr zum Schluss vom Durch-das-All-Düsen hungrig geworden seid, könnt ihr eure Reise noch kulinarisch fortsetzen, denn in zwei Restaurants wartet entweder griechisches oder italienisches Essen zum Bestellen und Mitnehmen auf euch. Und wer mag, kann sich die Route oder auch ein Quiz für Kids HIER downloaden.



Spielplatz vor dem Waldorf-Kindergarten



SO KOMMT IHR HIN

Start an der großen Sonne

Der Planetenweg selbst ist ganzjährig und kostenlos zugänglich sowie barrierefrei und sogar für blinde Menschen geeignet, da sich die Größe der Planeten ertasten lässt. Der Startpunkt befindet sich neben dem Spielplatz Oberer Neubergweg. ÖPNV: Mit dem Bus der Linie 6 kommend steigt ihr an der Haltestelle St. Alfons aus und geht rechts von der Kirche zum Spielplatz hinunter.

(Text & Fotos: Sigute Wosch, Kartografie: Volkssternwarte Würzburg)